

CLASSIC DRIVER



Händlerportrait: The Chiltern Aston Centre

20. Juli 2007 | Classic Driver

Advertorial



Sobald jemand das Telefon im Chiltern Aston Centre abnimmt, fühlt man sich gut aufgehoben. Der Klang der Telefonstimme hat nichts aufgesetztes oder cool-professionelles, sondern man hat das Gefühl, als unterhalte man sich mit einem Freund. Das soll aber nicht den Eindruck vermitteln, dass dieser Aston Martin Spezialist sein Handwerk nicht versteht. Ganz im Gegenteil: die Firma aus Hemel Hempsted wurde im Jahr 2004 mit dem begehrten „Heritage-Prädikat“ ausgezeichnet. Damit ist er einer von nur elf Aston Martin Händlern weltweit, die für ihre Klassiker-Abteilung einen Auszeichnung erhielten.

„Das bedeutet, dass wir uns in Sachen Werkstatt, Ausbildung, Ersatzteile und Kundenservice weiterentwickelt haben, eben wie ein Neuwagenhändler“, erklärt Geschäftsführer Derek Campbell. Jedes Model, das von Aston Martin jemals gebaut wurde, kann von uns mit Herstellerstandards gewartet werden. Seit 2005 ist das Aston Centre als offizielle Aston Martin Service Werkstatt registriert. Das Besondere am Aston Centre ist die Karosserie-Werkstatt, die sich rund um das Autohaus erstreckt. Campbell mag diesen Satz nicht, aber er ist wahr: „One-Stop-Shop“. Es gibt hier eine „Haus der offenen Tür“ Politik. Egal ob man einen Neuwagen kaufen will, eine Reparatur in Auftrag gibt oder nur nach Ersatzteilen sucht, im Aston Centre ist man herzlich willkommen sich umzusehen. Man hat die Möglichkeit dabei zuzusehen, wie der eigene Wagen in der Werkstatt

repariert wird oder kann einen Blick ins Ersatzteillager werfen.



Die gelagerten Teile haben einen Wert von etwa einer halben Million Pfund und wenn einmal nicht das passende Teil vorrätig sein sollte, so hat das Centre die Möglichkeit, sich die fehlenden Teile innerhalb eines Tages vom Hersteller liefern zu lassen. Aston Martin erteilte dem Unternehmen 1996 den Auftrag, eine Serie von sieben DB7 Spezial Edition - auch bekannt als GTS - speziell für eine Goodwood-Präsentation zu bauen. Das Chiltern Aston Centre entwickelte und produzierte hierfür die Motorhauben aus Carbonfaser und die rostfreien Kühler sowie weitere Features für dieses Sondermodell. „Die Aston Martin Zentrale war von dem Ergebnis so begeistert, dass entschieden wurde, weitere Fahrzeuge mit diesem Sonderpaket auszurüsten“, sagt Derek Campbell. Bis heute sind etwa 60 Fahrzeuge mit diesem Paket ausgestattet worden. Die rostfreien Kühler werden leicht nach hinten versetzt verbaut und wirken traditioneller als die modernen Kühler. Die Nachfrage für dieses Sonderzubehör war so groß, dass es auch für weitere Modelle entwickelt werden sollte. Jetzt gibt es die Kühler für den Vanquish, den DB9 und auch für den kleinen V8.



Die freundliche Atmosphäre beim Chiltern Aston Centre beginnt schon in der Führungsetage. Derek Campbell ist nicht nur ein sehr kompetenter Ansprechpartner, er kennt auch seine Aston Martin's sehr genau. Seine Karriere begann 1980 als Auszubildender im Aston Martin Werk, wo er zwölf Jahre beschäftigt war. Weitere sieben Jahre arbeitete er dann im Verkauf, um dann letztendlich 1999 als Geschäftsführer im Chiltern Aston Centre einzusteigen. Das Motto des Unternehmens ist die Kundenfreundlichkeit und die Liebe zum Produkt. Es ist wirklich leicht zu glauben, dass die Arbeit hier Spaß macht. Man merkt es von dem Moment an, wenn die Stimme am anderen Ende der Leitung antwortet.

Den gesamten Bestand des Händlers finden Sie im **Classic Driver Automarkt**.

□ **Chiltern Aston Centre**
Ley Hill Road,
Bovingdon,
Hemel Hempstead,
Hertfordshire HP3 0NW
UK

Tel: +44 (0)1442 833177

Fax: +44 (0)1442 834800

eMail: sales@DB7centre.co.uk

Text: [Charis Whitcombe](#)

Fotos: Classic Driver

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

<https://www.classicdriver.com/de/article/h%C3%A4ndlerportrait-chiltern-aston-centre>

© Classic Driver. All rights reserved.